

**Niederschrift über die 15. Sitzung des Kreisausschusses am Mittwoch, dem 07.09.2022,
ab 18:00 Uhr in der Kreisverwaltung in Burg, Bahnhofstraße 9, Haus 2, Raum 3.14**

Anwesenheit der Mitglieder des Kreisausschusses

Vorsitzende/r

Herr Dr. Steffen Burchhardt

Vorsitzender des Kreistages

Herr Dr. Volker Bauer

Fraktion SPD/FDP

Herr Kay Gericke

Herr Andreas Lange

Herr Jörg Rehbaum

Vertreter von Herrn Rehbaum
entschuldigt

CDU-Fraktion

Herr Hartmut Dehne

Herr Matthias Fickel

Fraktion AfD/Freie Wähler-Endert

Herr Jan Scharfenort

Vertreter von Herrn Köhler

Fraktion Wählergemeinschaften Jerichower Land

Frau Nicole Golz

Vertreterin für Herrn Fischer

Fraktion DIE LINKE

Frau Gabriele Herrmann

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Lutz Nitz

Beigeordneter

Herr Stefan Dreßler

von der Verwaltung

Herr Henry Liebe

Vertreter Kreissenorenrat

Herr Dr. Joachim Schröder

Frau Katrin Arnold

Herr Stephan Rauhut

Frau Sabrina Rösler

es fehlt/ fehlen:

Fraktion AfD/Freie Wähler-Endert

Herr Gordon Köhler

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 01.06.2022 - öffentlicher Teil -
5. Erhöhung Zuweisungen für Investitionen an Kreisstraßen **01/277/22**
6. Entlastung des Aufsichtsrates der NJL mbH für 2021 **01/279/22**
7. Verwendung des Jahresüberschusses der NJL mbH für das Geschäftsjahr 2021 **01/280/22**
8. Sachspenden ukrainische Flüchtlingskrise **01/288/22**
9. Antrag der Fraktion AfD/FW-Endert zum Thema Einsatz von organisierten ehrenamtlichen Ersthelfergruppen **AG/12/20**
10. Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen
11. Anfragen und Anregungen
12. Schließen des öffentlichen Teils
24. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
25. Schließen der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Landrat eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Der Landrat stellt damit die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und bei Teilnahme von 8 Mitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2

Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der Landrat zieht den TOP 20 zurück, da noch nicht alle Voraussetzungen erfüllt wären. Der Landrat bittet anschließend um Abstimmung über die geänderte Tagesordnung.

Die Mitglieder des Kreisausschusses stimmen der geänderten Tagesordnung einstimmig zu.

beschlossen: Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Der Landrat stellt fest, dass keine schriftlichen Einwohneranfragen vorliegen.

TOP 4

Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 01.06.2022 - öffentlicher Teil -

Der Landrat erfragt, ob es Einwendungen zur Niederschrift vom 01.06.2022 gäbe.

Der Landrat stellt fest, dass gegen die vorgenannte Niederschrift keine Einwendungen nach der Geschäftsordnung vorliegen.

Die Niederschrift vom 01.06.2022 wird einstimmig beschlossen.

beschlossen: Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1

TOP 5

01/277/22

Erhöhung Zuweisungen für Investitionen an Kreisstraßen

Vorlage: 01/277/22

Der Landrat erläutert kurz die Situation und stellt fest, dass weiterhin mehr Geld für den Bau von Kreisstraßen benötigt wird.

Der Kreisausschuss stimmt einstimmig der Überweisung der Vorlage an den Kreistag zu.

Der Kreistag beschließt die Erhöhung der Zuweisung für Investitionen an Kreisstraßen in Höhe von 833.657 EUR zur Sanierung der K 1234 1. BA zu verwenden.

überwiesen Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 6

01/279/22

Entlastung des Aufsichtsrates der NJL mbH für 2021

Vorlage: 01/279/22

Die Herren Fickel und Nitz verlassen zur Abstimmung den Sitzungssaal und stimmen nicht mit ab, da sie Mitglieder des Aufsichtsrates der NJL sind.

Der Landrat erläutert die Vorlage und führt dazu aus.

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag dem Beschlussvorschlag 01/279/22 mit aufgeführtem Abstimmungsergebnis zu folgen:

überwiesen: Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Der Kreistag stimmt der Entlastung des Aufsichtsrates der Nahverkehrsgesellschaft Jerichower Land mbH für das Geschäftsjahr 2021 zu.

überwiesen Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 7

01/280/22

Verwendung des Jahresüberschusses der NJL mbH für das Geschäftsjahr 2021

Vorlage: 01/280/22

Der Landrat macht Ausführungen zu einem Vorschlag. Hierbei sollen Die Jahresüberschüsse in dem Unternehmen bleiben, da es in Zukunft keine Besserungen für die finanzielle Lage, aufgrund steigender Personalkosten und Energiekosten, gäbe. Der Landrat stellt fest, dass der Landkreis die Gesellschaft stärker unterstützen müsse und den öffentlichen Nahverkehr stärken müsse.

Herr Nitz erläutert, dass die NJL in eine noch schlechtere Lage käme wenn der Großteil von ihren täglichen Nutzern, die Schüler, die 80% ausmachen, wegfallen würden. Dem stimmt der Landrat zu.

Der Kreisausschuss stimmt einstimmig der Überweisung der Vorlage an den Kreistag zu.

Der Kreistag beschließt, den Jahresüberschuss der NJL mbH des Geschäftsjahres 2021 in Höhe von 124.591,45 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

überwiesen Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 8

01/288/22

Sachspenden ukrainische Flüchtlingskrise

Vorlage: 01/288/22

Der Landrat erläutert, dass eine sehr hohe Solidarität der Bürger vorliegt. Aufgrund dieser hohen Solidarität ist eine hohe Spendenzahl erreicht worden. Der Landkreis hat hier Empfehlungen für die Spender ausgeschrieben.

Der Kreisausschuss stimmt einstimmig der Überweisung der Vorlage an den Kreistag zu.

Der Kreistag beschließt die Annahme mehrerer einzelner Sachspenden i.H.v. insgesamt 6.189,37 Euro.

überwiesen Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 9

AG/12/20

Antrag der Fraktion AfD/FW-Endert zum Thema Einsatz von organisierten ehrenamtlichen
Ersthelfergruppen
Vorlage: AG/12/20

Der Landrat führt kurz zur Empfehlung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit aus. Da sowohl der Ausschuss für Soziales und Gesundheit, als auch der Kreisausschuss hier lediglich eine beratende Funktion hat, wird der Antrag final im Kreistag entschieden.

Frau Golz berichtet als Vorsitzende des Ausschusses für Soziales und Gesundheit über den Werdegang und die vielzähligen Beratungen zu diesem Antrag. In der letzten Sitzung wurde die Problematik mit der Haftpflichtversicherung nochmals deutlich. Bei dem im Antrag angeführten Beispiel im Saalekreis läuft dies über die Feuerwehren. Dies wird auf Grund der bereits jetzt schon zahlreichen Aufgaben der Feuerwehr abgelehnt. Im Ausschuss wurde weder der Bedarf noch eine umsetzbare Lösung gesehen.

Der Kreisausschuss stimmt einstimmig der Überweisung der Vorlage an den Kreistag zu und lehnt die Beschlussvorlage ab.

**mehrheitlich abgelehnt: Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 7 Enthaltung: 1
TOP 10**

Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen

Der Landrat informiert über die geplante Zeitschiene zur Bearbeitung der Jahresabschlüsse wie folgt:

Jahr	Vorlage RPA
2015	30.09.2022
2016	15.11.2022
2017	30.12.2022
2018	15.02.2023
2019	30.03.2023
2020	15.05.2023
2021	30.06.2023 (Beschlussfassung noch offen)
2022	bis spätestens 30.12.2023 als ersten vollständigen Jahresabschluss

Der Landrat führt weiter aus, dass hinsichtlich der verkürzten Aufstellung des Jahresabschluss 2021 Frau Horneffer für den nächsten Finanzausschuss (13.10.2022) eine Beschlussvorlage entsprechend dem Erlass vom 22.04.2022 vorbereitet.

Nach dem Erlassentwurf würde der Landkreis demnach keinen Haushalt bis zur Vorlage des Jahresabschlusses 2021 haben und sich damit nach § 104 KVG LSA in der vorläufigen

Haushaltsführung befinden, d.h. keine freiwilligen Aufgaben, keine neuen Baumaßnahmen und auch der Stellenplan 2022 gilt weiter.

Da der Zeitplan straff, aber durchführbar bemessen ist und keinerlei größere Ausfälle beinhaltet, bittet der Landrat um Nachsicht, sollte der Zeitplan nicht eingehalten werden können.

Der Landrat gibt bekannt, dass die Allgemeinverfügung zur Wasserentnahme nicht über den 30. September 2022 hinaus verlängert wird.

Er führt aus, dass zu Beginn der Veröffentlichung der Allgemeinverfügung ein hohes Aufkommen an Anrufen bewältigt werden musste.

Im Zuge der Antragstellung auf Ausnahmegenehmigung durch die Sportvereine wurde festgestellt, dass diese größtenteils für die Bewässerung der Sportanlagen keine wasserrechtliche Erlaubnis vorweisen konnten und somit die Brunnen nicht registriert waren. Nach Antragsstellung und Prüfung wird diesen Vereinen jedoch ein Wasserrecht in Aussicht gestellt.

Da sich der größte Teil der Bevölkerung des Jerichower Landes an die Allgemeinverfügung hielt, mussten nur wenige Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet werden. Kontrollen fanden punktuell durch Hinweise von Bürgern statt.

Im Rahmen einer Zusammenkunft der nördlichen UWB der Landkreise in Sachsen-Anhalt wurde ein zukünftiges gemeinsames Vorgehen hinsichtlich zukünftiger Allgemeinverfügungen zu Wasserentnahmeverboten für sinnvoll erachtet.

Der Landrat kündigt als Anlage (Anlage 1) an die Niederschrift eine Übersicht über die Entwicklung der Niederschlagshöhen im Jerichower Land an.

Der Landrat informiert über den aktuellen Stand zu § 20a IfSG zur einrichtungsbezogenen Impfpflicht.

Bis Mitte August wurden 217 Personen registriert, welche die Anforderungen nicht erfüllen. Die betroffenen Personen haben bisher noch keine Anordnung erhalten, sondern lediglich die Aufforderung zur Abgabe einer schriftlichen Stellungnahme.

Die Auswertung der Stellungnahmen führten zu 16 Bescheiden, in welchen das Tragen von FFP2 Masken zum Schutz der Betroffenen während ihrer beruflichen Tätigkeit angeordnet wurde. Tätigkeits- oder Betretungsverbote wurden bislang nicht ausgesprochen. Kostenfestsetzungsbescheide wurden bisher noch nicht versandt.

Der Landrat gibt einen kurzen Einblick welche Vorkehrungen im Landkreis in Bezug auf das Thema „Energie“ getroffen werden. Er weist daraufhin, dass weder die Gemeinde noch der Landkreis maßgeblich für den Energiemarkt zuständig ist noch einen Einfluss darauf hat.

Herr Scharfenort betritt den Sitzungsraum um 18:45 Uhr.

Es fand ein Informationsaustausch zwischen den Netzbetreibern, den Gemeinden und dem Landkreis statt. Er führt aus, dass der Landkreis erst zuständig wird, wenn eine Katastrophensituation eintritt. Aus den bisherigen Gesprächen ist zu entnehmen, dass für den Haushalt 2023 mit deutlich höheren Energiekosten zu rechnen ist. Diese werden im Haushaltsplan 2023

entsprechend berücksichtigt. Der Landrat sichert zu, dass im Rahmen der Möglichkeiten sparsam mit den Energieressourcen umgegangen wird.

Der Beigeordnete kündigt zwei Beschlussvorlagen für den Kreistag an, welche zeitlich nicht mehr in den Kreisausschuss eingesteuert werden konnten, jedoch an Termine gebunden sind, so dass eine Entscheidung im Kreistag notwendig wird.

Der Landrat übergibt die Leitung der Sitzung um 18:50 Uhr an den Beigeordneten.

TOP 11

Anfragen und Anregungen

Herr Scharfenort berichtet über die dramatische Lage der SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH und weist auf die weitreichenden Konsequenzen hin. Er schlägt eine Resolution gemeinsam mit den Handwerkern vor, um die Landespolitik auf die aus der Schließung resultierenden Probleme aufmerksam zu machen.

Der Beigeordnete berichtet von einer Zusammenkunft mit dem Kreisbauernverband, welcher die Entwicklung ebenfalls mit Sorge betrachtet. Die SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH ist eines der größten Stickstoffwerke in der Region und versorgt die Landwirtschaft mit Dünger. Der Kreisbauernverband sieht hier besonders bei den Getreidesorten ein großes Problem, wenn diese nicht ausreichend gedüngt werden können.

Eine Diskussion unter den Mitgliedern des Ausschusses beginnt. Das Thema soll im nächsten Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten näher betrachtet und erörtert werden.

Herr Nitz berichtet über den aktuellen Stand der Gesundheitsversorgung in Genthin. Er bittet den Landrat, über den aktuellen Stand im nächsten Kreistag zu berichten.

TOP 12

Schließen des öffentlichen Teils

Der Beigeordnete schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:12 Uhr.

TOP 24

Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Beigeordnete stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her und gibt bekannt, dass in der nichtöffentlichen Sitzung fünf Beschlüsse gefasst wurden.

TOP 25

Schließen der Sitzung

Der Beigeordnete schließt die Sitzung um 19:29 Uhr.

Dr. Steffen Burchhardt
Dr. Volker Bauer
Vorsitzende/r

Sabrina Rösler
Protokollführer/in